

Ausgabe 04 | Dezember 2021

Bericht aus der 3. Sitzung der KGK am 25. August 2021

Nach einer pandemiebedingten Sitzungspause im Jahr 2020 hat das Gremium der Kommunalen Gesundheitskonferenz KGK am 25. August 2021 erneut getagt. Thematisiert wurden vor allem der Verlauf und die aktuellen Entwicklungen der COVID-19 Pandemie im Kreisgebiet sowie mögliche Folgen und veränderte Bedarfslagen für die Schwerpunktthemen „Kinder- und Jugendgesundheit“ und „ambulante medizinische Versorgung“.

Im Themenfeld Kindergesundheit hat sich der Schwerpunkt seelisches Wohlbefinden als besonders bedeutsam für die weitere Arbeit herauskristallisiert.

Die Arbeitsgruppen „Kinder- und Jugendgesundheit“ und „ambulante ärztliche und zahnärztliche Versorgung“ haben ihre Arbeit mit Treffen im Oktober und November 2021 fortgesetzt und vertiefen dort den Austausch zu den in der KGK-Sitzung erarbeiteten Bedarfslagen.



Zwischenbilanz im SHE-Projekt

Das Kreisgesundheitsamt Viersen beteiligt sich durch die Geschäftsstelle der KGK seit Juli 2020 am euPrevent Projekt SHE - Sustainable Healthy ERMN (Euregio Rhein Maas Nord).

Ziel ist es, die Zusammenarbeit des öffentlichen Gesundheitswesens zwischen den Niederlanden und Deutschland zu verbessern. Am 02. Dezember 2021 fand als Zwischenbilanz eine digitale Stakeholder Conference statt.

Vorträge zu den Schwerpunktthemen Infektionsschutz, Kindergesundheit, schwer erreichbare Zielgruppen und Menschen mit Migrationshintergrund kamen unter anderem vom Robert Koch-Institut, der Universität Maastricht, dem Kreis Düren sowie dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Viersen. Deutlich wurde, dass es die für beide Seiten bereichernde und wichtige grenzüberschreitende Zusammenarbeit auch nach Ablauf des Projektes zu verstetigen gilt.

Ärztescout und Hospitationsförderung sollen unterstützen, die ambulante medizinische Versorgung im Kreis Viersen langfristig zu sichern



Bild Kreis Viersen: v.l.n.r Gesundheitsdezernent Jens Ernesti, Ärztescout Laura Otten, Geschäftsführung der KGK Marie-Christin Dieser und Landrat Dr. Andreas Coenen.

Die Sicherung der ambulanten medizinischen Versorgung ist grundsätzlich Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV). Um auch auf kommunaler Ebene einen Beitrag zu leisten, hat die AG „ambulante ärztliche und zahnärztliche Versorgung“ der KGK einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, welcher unter anderem eine Hospitationsförderung vorsieht. Umgesetzt werden soll diese nun durch Laura Otten, die seit dem 1. Oktober 2021 ihre Tätigkeit als Ärztescout für den Kreis Viersen aufgenommen hat. Die Stelle der studierten Health Care-Managerin ist bei der Geschäftsstelle der KGK angesiedelt. Neben der Hospitationsförderung gehören unter anderem die Vernetzung des Kreises Viersen mit der KV Nordrhein, mit niedergelassenen Medizinerinnen und Medizinern, Kliniken, Universitäten und die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Feld zu ihren Aufgaben.

Die Hospitationsförderung kann ab jetzt beantragt werden



© Halfpoint - stock.adobe.com - #180439556

HOSPITATIONSFÖRDERUNG FÜR EINE ERFOLGREICHE PRAXISNACHFOLGE

Im Rahmen der Hospitationsförderung können Inhaberinnen und Inhaber einer kassenärztlichen Praxis im Kreisgebiet Viersen eine finanzielle Unterstützung für Ärztinnen und Ärzte beantragen, die eine mindestens einwöchige Hospitation in dieser Praxis planen. Die Hospitation bietet Nachwuchskräften eine gute Möglichkeit, einen ersten Einblick in den Praxisalltag zu erhalten und konkrete Anreize, sich die Arbeit in einer kassenärztlichen Praxis und den Kreis Viersen als möglichen Wohnort anzusehen und kennenzulernen. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und zur Antragstellung können der Internetseite des Kreises Viersen entnommen werden unter: www.kreis-viersen.de/aerztescout

Die Anmeldung zum elektronischen Newsletter sowie weitere Informationen zur Kommunalen Gesundheitskonferenz Kreis Viersen finden Sie im Internet: www.kreis-viersen.de/gesundheitskonferenz

Aufruf zur Beteiligung an den Kindergesundheitswochen 2022 unter dem Motto „Gemeinsam statt allein!“

Die Gesundheit und das seelische Wohl befinden von Kindern und Familien haben durch die Einschränkungen der COVID-19 Pandemie, durch Kontaktbeschränkungen, Kita- und Schulschließungen gelitten. Dies belegen auch Daten aktueller Studien.

Die KGK und der Arbeitskreis „Kindergesundheit“ greifen daher die Idee der Kindergesundheitswochen erneut auf. Unter dem Motto „Gemeinsam statt allein!“ sollen von Mai bis Oktober 2022 Aktionen, Informationsveranstaltungen, Projektstage u.v.m. für Kinder zwischen 0-12 Jahren, deren Familien und Fachpersonal stattfinden, welche das Schwerpunktthema seelisches Wohlbefinden aber auch die Themen gesunde Ernährung, Bewegung, Medienkompetenz oder Zahngesundheit aufgreifen.



© Rido - stock.adobe.com - #244031444

Machen Sie mit ...

Wenden Sie sich mit Ihren Ideen gerne ab sofort an die Geschäftsstelle der KGK.

Bitte kontaktieren Sie uns zwecks Programmplanung gern zeitnah, spätestens bis zum 31.03.2022. Beiträge können auch finanziell unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kreis-viersen.de/gesundheitskonferenz

Impressum:

Kreis Viersen - Der Landrat

Gesundheitsamt

Verwaltung Gesundheitsdienst, Apothekenwesen,

Kommunale Gesundheitskonferenz

Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz

Kreis Viersen

Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen

www.kreis-viersen.de

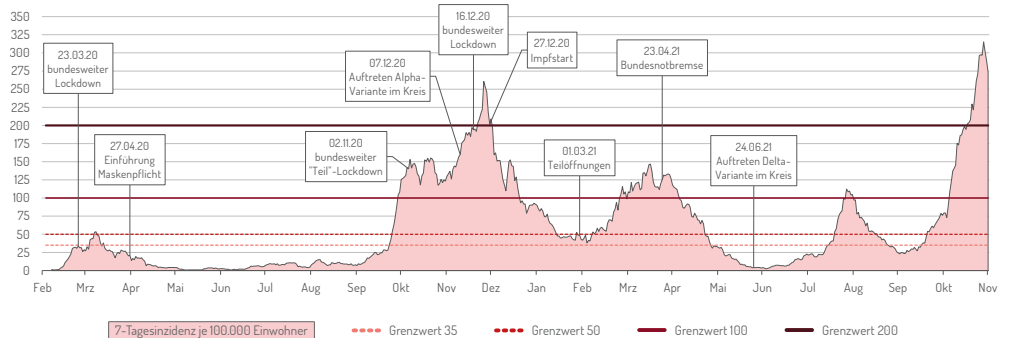
T: 02162 39-1965 oder -1986

kommunale-gesundheitskonferenz@kreis-viersen.de

Fotos: © Kreis Viersen und AdobeStock

Berichterstattung zur COVID-19 Pandemie im Kreis Viersen

Entwicklung der Covid-19 Pandemie anhand der 7-Tages-Inzidenz je 100.000 Einwohner im Kreis Viersen 2020 - 2021



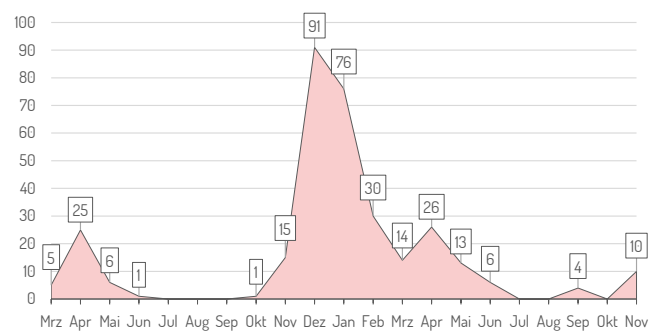
Verlauf der 7-Tages-Inzidenz für den Kreis Viersen

Quelle: Kreis Viersen - Kreismonitoring 2021 - S. 78

Seit mehr als 18 Monaten bestimmt die COVID-19 Pandemie viele Lebensbereiche. Der Kreis Viersen hat in dieser Zeit umfangreiche Daten zum Pandemiegeschehen gesammelt. Federführend durch die Geschäftsstelle der KGK sind diese Daten in einem Sonderbericht „SARS-CoV-2 und COVID-19 Infektions- und Krankheitsgeschehen im Kreis Viersen“ ausgewertet worden. Der Sonderbericht umfasst den Zeitraum des Pandemiebeginns bis zum Stichtag 30. Juni 2021 und schließt so die 3. Infektionswelle ein. Neben einem allgemeinen Überblick zum Pandemieverlauf enthält er auch detailliertere Auswertungen zur regionalen Verteilung im Kreisgebiet und der Betroffenheit bestimmter Personengruppen nach Alter und Geschlecht. „Durch die Auswertung der Daten haben wir einen guten Überblick über das Pandemiegeschehen im Kreis Viersen erhalten“, sagt Gesundheitsdezernent Jens Ernesti.

Anfang Dezember 2021 sind aktualisierte Auswertungen im Kreismonitoring 2021 zum Stichtag 30.11.2021 erschienen. Diese zeigen für den bisherigen Stand der 4. Infektionswelle eine stärkere Betroffenheit vor allem jüngerer Bevölkerungsgruppen. Trotz sehr hoher Infektionszahlen im Oktober und November 2021 - mittlerweile über dem Höhepunkt der 2. Welle im Dezember 2020 - ist die Anzahl der Todesfälle

Absolute Covid-19 Todesfälle je Monat im Pandemieverlauf im Kreis Viersen 2020 - 2021



Quelle: Kreis Viersen - Kreismonitoring 2021 - S. 79

bislang deutlich niedriger geblieben: 10 im November 2021 im Vergleich zu 91 im Dezember 2020.

Das Kreismonitoring 2021 kann auf der Internetseite des Kreises Viersen www.kreis-viersen.de/monitoring abgerufen werden. Der Sonderbericht zur COVID-19 Pandemie ist im Bereich Downloads abrufbar unter: www.kreis-viersen.de/gesundheitskonferenz.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz Kreis Viersen wünscht Ihnen eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!